

Verändertes Verhalten – Herumwandern

Informationen über Demenz für Bewohner,
Familien und Betreuer



Menschen, die an Demenz leiden, denken und verhalten sich oft anders, als sie es früher taten. Die Veränderungen im Gehirn können das Erinnerungsvermögen der Menschen und ihren Ortssinn beeinträchtigen.

Einige herumwandernde Menschen sind sehr unruhig. Sie wandern stundenlang herum, ohne einzuhalten, bis sie völlig erschöpft sind. Andere wandern zu ungewöhnlichen Zeiten herum, zum Beispiel nachts.

Menschen, die herumwandern, können Gewicht verlieren, stolpern oder verloren gehen und andere stören, wenn sie deren private Räume betreten.

Was veranlasst ein Herumwandern?

Es gibt keine allgemein gültige Antwort. Menschen mit Demenz können oft nicht erklären, was sie möchten oder fühlen.

Vielleicht wandern sie herum, um Stress abzubauen. Es kann auch sein, dass sich eine solche Person gestört fühlt, Angst hat oder erschreckt wurde und nicht mehr weiß, was sie dagegen tun soll.

Wenn ein Demenzkranker herumwandert, kann es sein, dass er ein Problem hat und Hilfe braucht. Solche Probleme können sein:

- Schmerzen
- Verstopfung, Dehydrierung oder eine Infektion
- Nebenwirkungen von Arzneimitteln
- Aufregung oder Angst
- der Wunsch, einen Ort zu verlassen
- Müdigkeit oder Schlaflosigkeit
- der Drang zur Toilette, der aber nicht artikuliert werden kann
- unbequeme Kleidung.

Menschen, die herumwandern, sind vielleicht auch auf der Suche nach etwas, zum Beispiel:

- möchten sie Hunger oder Durst stillen oder es ist ihnen zu heiß oder zu kalt.
- Sie suchen nach einem bequemerem Ort.
- Sie suchen nach einem Familienmitglied oder geliebten Menschen, wie den Eltern, Geschwistern oder Kindern.
- Sie versuchen, an einen vertrauten Ort zurückzukehren, z. B. in ihr eigenes Zimmer oder nach Hause.
- Sie führen eine frühere Aufgabe aus, z. B. zur Arbeit zu gehen oder die Kinder abzuholen.

Der Umgang mit jemanden, der herumwandert

- Verhalten Sie sich ruhig und bestätigend.
- Orientieren Sie sich bei der Suche nach den Gründen am früheren Leben der Person.
- Einige Menschen wanderten schon immer gern und möchten das fortsetzen. Sorgen Sie für eine sichere Umgebung, in der sie das tun können.
- Viele Menschen wandern immer zur gleichen Tageszeit herum. Lassen Sie sie wandern und gehen Sie mit ihnen.
- Bieten Sie während des Herumwanderns Orte zum Ausruhen an.
- Bieten Sie andere Bewegungsmöglichkeiten als Alternative an.
- Wenn sie innehalten, bieten Sie ihnen Speisen, Getränke oder andere unterhaltsame Aktivitäten an, z. B. das Hören von Musik, damit sie sich ausruhen können.

Zusammenarbeit

Die Familie und die Pflegekräfte kennen die demenzkranke Person am besten.

Arbeiten Sie mit dem Pflegepersonal zusammen, um Informationen zu teilen. So können Sie einen auf die kranke Person zugeschnittenen Pflegeplan entwickeln. Ein Herumwandern kann verhindert werden, wenn man herausfindet, was es auslöst.

Sprechen Sie mit dem Pflegepersonal und fragen Sie, wie man Demenzkranke am besten pflegt.

Fragen an das Pflegepersonal

- Haben Sie auf Schmerzen, Krankheiten oder Infektionen geprüft?
- Gibt es bereits einen Pflegeplan, mit dem das Personal ein Herumwandern verhindern bzw. handhaben kann?
- Steht ein Spezialist zur Verfügung, der für den Pflegeplan zu Rat gezogen werden kann?
- Gibt es einen Plan für Fälle, in denen eine Person versehentlich das Gebäude verlässt oder verloren geht?



Disclaimer: Diese Gesundheitsinformationen dienen lediglich allgemeinen Zwecken. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt oder einen anderen Sachverständigen, um sicherzustellen, dass diese Informationen für Sie die richtigen sind.

Um diese Publikation in einem zugänglichen Format zu erhalten, senden Sie eine E-Mail an acqiu@dhhs.vic.gov.au

Autorisiert und veröffentlicht von: Victorian Government, 1 Treasury Place, Melbourne.

© State of Victoria, Department of Health and Human Services, Juni 2016. ISBN 978-0-7311-6808-8

Verfügbar über <https://www2.health.vic.gov.au/ageing-and-aged-care/residential-aged-care/safety-and-quality/participating-with-consumers>